



Beschlüsse der Generalversammlung 2017

Einleitung

Nach einem intensiven Gruppenprozess, ausgelöst durch die Retraite der Koordination im Frühjahr 2016, haben sich mehrere Änderungen in den Betriebsstrukturen der Genossenschaft el Comedor herauskristallisiert. Grundlage für die Änderungen, die im folgenden detailliert beschrieben werden, ist das kontinuierliche Wachstum der Genossenschaft und der Wunsch nach mehr Professionalität und Verbindlichkeit. Zusammengefasst führen die Änderungen vor allem zu einfacheren Abläufen, klaren Zuständigkeiten und mehr Kontinuität.

Inhalt

1. Gründung einer Betriebsgruppe
2. Neues Organigramm
3. Neue Betriebskostenfinanzierung
4. Neue Anforderungen an Bestellgruppen: Genossenschaftsmitgliedschaft
5. Neue Anforderungen an Bestellgruppen: Mitarbeit
6. Budget 2017

Gründung einer Betriebsgruppe

Comedor wurde bisher von einer offenen Gruppe ohne verbindliche Aufgabenteilung, der Koordinationsgruppe, geleitet. Die Koordinationsgruppe war stets geprägt von personeller Instabilität und wenig Verbindlichkeit.

Mit der Gründung einer Betriebsgruppe wirken wir diesem Problem entgegen. Die Betriebsgruppe besteht aus 5 von der GV gewählten Mitgliedern, die fortan das Tagesgeschäft der Genossenschaft leiten werden. Die Mitglieder und ihre Aufgaben sind:

Noemi Peter	Piera Maggi	Tobias Zimmermann	Jessica Käser	Dominik Burri
Finanzen	AG Sortiment	Kommunikation	Mitarbeit	AG Verteilen
E-Mail-Betreuung	Mitgliederverwaltung	Bestellrundenverwaltung	Foodsoft-Entwicklung	Webseite
Newsletter	E-Mail-Betreuung		Ansprechsperson Depot-Betreuung	Infrastruktur
Lagerverkauf	Foodsoft-Anliegen			

Die Mitglieder der Betriebsgruppe werden für ihre Arbeit nicht entlohnt.

Neues Organigramm

Genossenschaft el Comedor ORGANIGRAMM

Legende

—▶ Sitzungsteilnahme

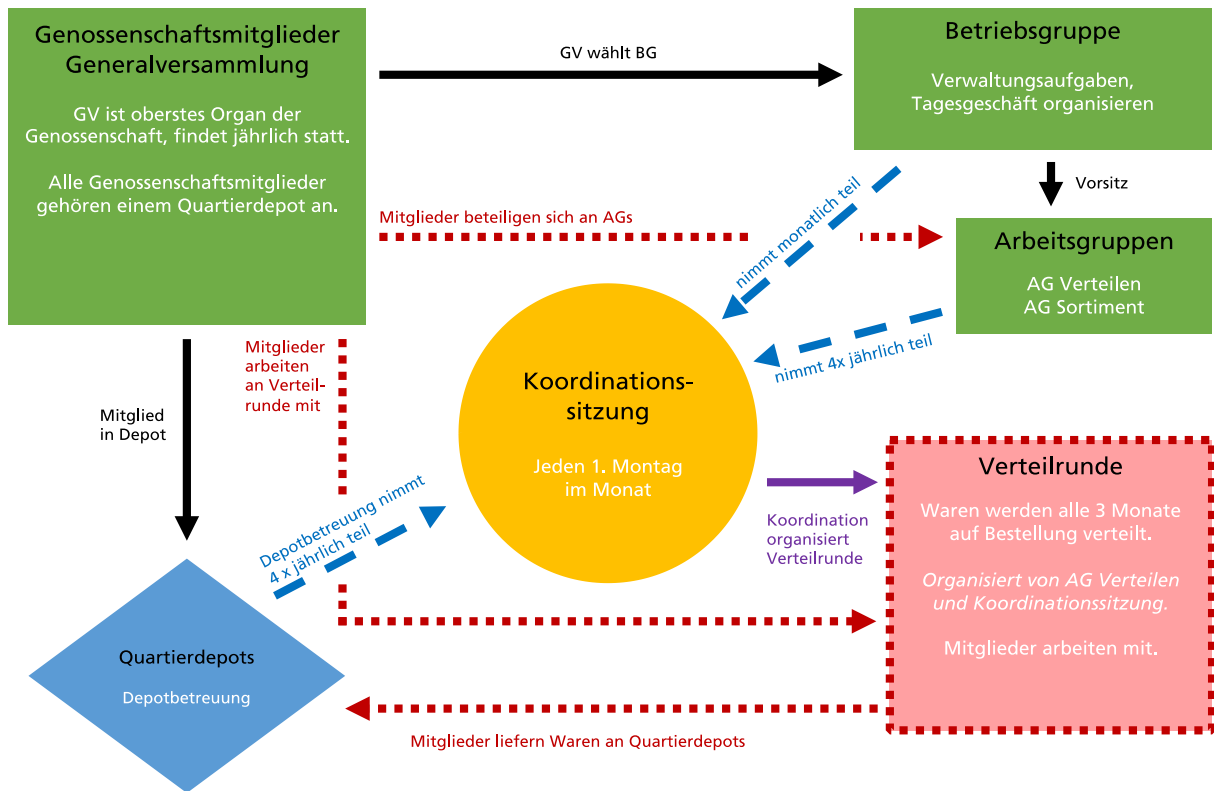
⋯▶ Mitarbeit

→ Wahl, Mitgliedschaft

■ Gremium

■ Quartierdepot

■ Koordinations-sitzung



Neue Betriebskostenfinanzierung

Comedor benötigt für das Jahr 2017 Erträge von rund 8500 Franken, um die Betriebskosten zu decken. Dazu gehören Buchhaltung, Raummiete, Verpackungsmaterial, Büromaterial, Internet, Schwund usw.

Im Zuge der Vereinfachung wurde das bisherige Modell mit Betriebsrunden-, Bestellgruppen- und Depotbeiträgen aufgegeben und durch einen einzigen Jahresbeitrag ersetzt.

Der Jahresbeitrag wird pro Bestellgruppe (und nicht pro Mitglied) erhoben. Die Betriebskostenfinanzierung erfolgt vollständig über den Jahresbeitrag. Auf die Einführung einer Marge auf Produkte wird weiterhin verzichtet (ausser zur Deckung einer allfälligen MWST).

Der neue Jahresbeitrag und seine Folgen

Der Jahresbeitrag 2017 ist höher als die bisherigen Beiträge, da die Verwaltung der Genossenschaft aufwändiger wurde. Hauptgrund dafür ist die bezahlte Buchhaltung, die für einen professionellen Betrieb notwendig wurde.

Der Entscheid für einen einzigen Jahresbeitrag und gegen ein Finanzierungsmodell über eine Marge wurde an der GV 2017 nach ausführlicher Diskussion aus folgenden Gründen gefällt:

- Die Betriebskostenfinanzierung soll vom Warenumsatz getrennt sein. Der Comedor-Grundsatz, dass auf Waren keine Marge erhoben wird, wird so gewahrt.
- Ein einziger Jahresbeitrag pro Bestellgruppe, der für alle gleich ist, fördert die Transparenz über die Kosten. Mitglieder wissen sofort, mit welchen Kosten sie rechnen müssen.

Die Folge eines einzigen Jahresbeitrags ist, dass die Mitgliedschaft für kleine Bestellgruppen mit wenig Jahresumsatz relativ zu grossen Bestellgruppen mit viel Jahresumsatz teurer ist. Dies verstehen wir als explizite Anregung dazu, dass sich kleine Bestellgruppen zu grösseren Gruppen zusammenschliessen. Der Aufwand für die Genossenschaft einen Ein-Personen-Haushalt zu beliefern, ist fast gleich hoch wie derjenige für eine Wohngemeinschaft mit 10 Personen. Kleine Bestellgruppen verursachen den gleichen Buchhaltungs- und Administrationsaufwand wie grosse Bestellgruppen und einen Mehraufwand beim Sortieren und Verteilen.

Wir hoffen, dass diese Änderung dazu führt, dass die Bezüger und Bezügerinnen bei Comedor langfristig mehr Gemeinschaften bilden und dass Comedor so wachsen kann. Wir sehen dies als einen Teil einer selbstverwalteten Lebensmittelversorgung.

Selbstverständlich ist es auch kleinen Bestellgruppen weiterhin möglich Mitglied zu bleiben und über Comedor ihre Grundnahrungsmittel und Haushaltartikel zu beziehen. Die Preise für Waren sind bei Comedor rund einen Drittel günstiger als im Bioladen. Es lohnt sich also finanziell auch für kleine Bestellgruppen nach wie vor Mitglied zu sein.

Preisvergleich Comedor <> farmy.ch <> Bioladen

Produkt	Farmy.ch	Bioladen	Comedor	Ersparnis zu Farmy.ch	Ersparnis zu Bioladen
Soya Drink	2.95	3.10	1.75	41%	44%
Tomaten Passata	5.15	4.45	6.90	-34%	-55%
Penne	3.00	3.90	2.40	20%	38%
Dinkelvollkornmehl	5.30	6.00	3.70	30%	38%
Weissmehl	5.30	4.40	3.10	42%	30%
Kaffee	35.00	31.10	18.90	46%	39%
Sonnenblumenöl Kressibucher	25.00	-	9.80	61%	-
Sonnenblumenöl Bio	23.90	25.80	12.30	49%	52%
Olivenöl	28.60	31.20	20.00	30%	36%
Kristallzucker	1.50	3.90	3.10	-107%	21%
Cashews	48.90	56.70	22.50	54%	60%
Haferflocken	7.20	7.80	3.70	49%	53%
Basmati Reis	9.00	10.10	6.90	23%	32%
Risottoreis	7.90	7.40	4.25	46%	43%
Grüne Linsen	13.00	9.60	10.40	20%	-8%
Kichererbsen	9.00	6.60	5.05	44%	23%

Quelle: eigene Erhebung im April 2017

Neue Anforderungen an Bestellgruppen

Genossenschaftsmitgliedschaft

Ab sofort wird es für alle Bestellgruppen notwendig sein mindestens eine Genossenschaftsmitgliedschaft und mindestens zwei Anteilscheine zu haben.

Diese Massnahme wurde getroffen, damit die Genossenschaft el Comedor finanziell auf stabilere Beine gestellt werden kann. Um zukünftige Investitionen finanzieren zu können, sowie schon getätigte Ausgaben (Mitgliedschaft bei gebana und Genossenschaft Biofarm) zu stemmen, benötigen wir mehr Eigenkapital.

Der Wert eines Anteilscheins bleibt weiterhin CHF 100.

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag 2017 beträgt 121 Franken. Dieser wird dir ab dem 2.6.2017 direkt von deinem Foodsoft Konto abgebucht.

Wer wegen der Änderung der Betriebskostenfinanzierung aus Comedor austreten will, hat bis 1.6.2017 Zeit den Austritt an info@foodcoop-comedor.ch bekannt zu geben.

Wir wollen dich ermutigen, dass du dich mit anderen kleinen Bestellgruppen in deinem Quartierdepot organisierst, zusammenschliesst und so deinen Jahresbeitrag senken kannst. Benutze dazu die Nachrichtenfunktion in Foodsoft, um deinen Depot-KollegInnen zu schreiben.

Ab 2018 wird der Jahresbeitrag zum 1.1. direkt von deinem Foodsoft-Konto abgebucht. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils bis zum 31.12. möglich.

Mitarbeit

Neu werden von allen Bestellgruppen zwei Arbeitseinsätze pro Jahr erwartet. Comedor ist auf die aktive Mithilfe der Mitglieder angewiesen. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass einige mit viel Engagement immer wieder Aufgaben übernehmen. Aus Fairnessgründen, und weil der Aufwand stetig wächst, wird neu von allen Bestellgruppen eingefordert, dass sie Einsatz zeigen.

Deine aktive Mitarbeit ermöglicht es der Genossenschaft, den Arbeitsaufwand ohne bezahlte Stelle decken zu können. Du kannst dafür im Gegenzug günstige Lebensmittel beziehen und bist Teil einer Gemeinschaft, die sich für eine selbstverwaltete Lebensmittelversorgung einsetzt.

Die Mitarbeitsverwaltung wird in Zukunft in Foodsoft neu organisiert. Wir haben bereits begonnen die neuen Funktionen zu implementieren. Wer ein Ämtli wie die Produzenten- oder Depotbetreuung inne hat, erfüllt die Minimalanforderungen an die Mitarbeit.

Aktuell neu zu vergeben in der Produzentenbetreuung sind:

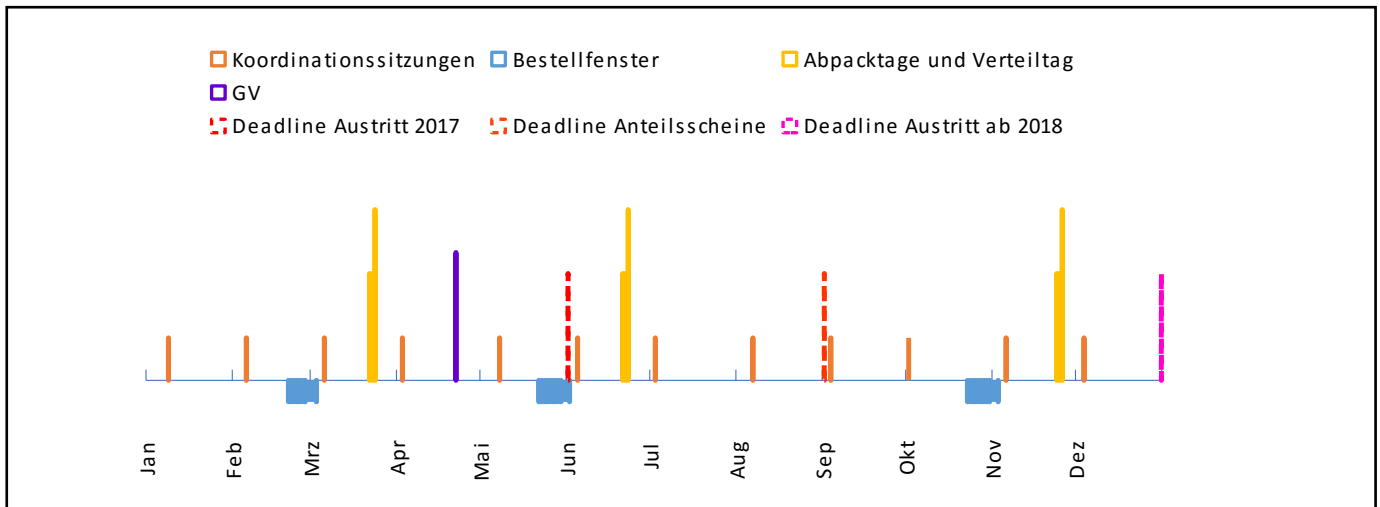
- Der Kaffee
- E. Brunner
- Kressibucher
- Salzdepot Zürich

Budget 2017

Die Buchhaltung der Genossenschaft wird durch den stetigen Neuzuwachs immer aufwändiger. Um auch die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, wird die Buchhaltung neu professionell und gegen eine Bezahlung geführt. Beat Schnorf hat diese Aufgabe von Lobo Lutz übernommen. Vielen Dank an Lobo für deinen Einsatz! Beat ist Genossenschaftsmitglied und auch bei anderen nachhaltigen Projekten engagiert. Er wird neben dem Begleichen der Rechnungen und dem Jahresabschluss auch deine Einzahlungen in der Foodsoft vergüten.

Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	105000	Ertrag Warenverkauf	105000
Raummiete (12x80 sFr.)	960	Umsatzabhängige Erträge	8465
Transport	1000	BG Beitrag	
Verpackungen / Verteiltage	1500	Gesamterträge	113465
Abgaben, Gebühren	0		
Drucksachen, Büromat. + Buchhaltung	3400		
Internet, Porto, Mitgliedschaften	200		
Werbeaufwand	200		
Schwund	200		
Finanzaufwand	25		
Abschreibungen	0		
Steuern	980		
Gesamtaufwände	113465		

Jahresplanung 2017



Koordinationssitzungen

Monatlich, jeweils am 1. Montag im Monat im Mehr als Wohnen. Alle sind willkommen, die Leitung liegt bei der Betriebsgruppe.

Bestellfenster

Während jeweils 2 Wochen können Mitglieder online ihre gewünschten Produkte bestellen. Nach diesen 2 Wochen bestellen wir die entsprechende Menge beim Produzenten.

Bestellfenster 2017: 20.2.-3.3. | 22.5.-2.6. | 23.10.-3.11.

Abpacktage und Verteiltag

3 Wochen nach dem Bestellfenster werden die Waren in unser Lager geliefert. Dort helfen die Mitglieder die Waren zu rüsten und in die Quartierdepots zu liefern.

Abpacktage und Verteiltag 2017: 22.3.-24.3. | 21.6.-23.6. | 22.11.-24.11.

Generalversammlung

Am 22.4.2017 hat die GV die Anträge aus der Koordinationsgruppe, neu Betriebsgruppe, beschlossen.

Deadline Austritt für 2017

Wer aktuell ein foodsoft-Konto hat, aber nicht mehr bestellen will, muss bis am **1. Juni 2017** aktiv seinen Austritt bekannt geben. Ansonsten wird die Jahresgebühr für das Jahr 2017 automatisch im foodsoft-Konto belastet und kann nicht rückerstattet werden.

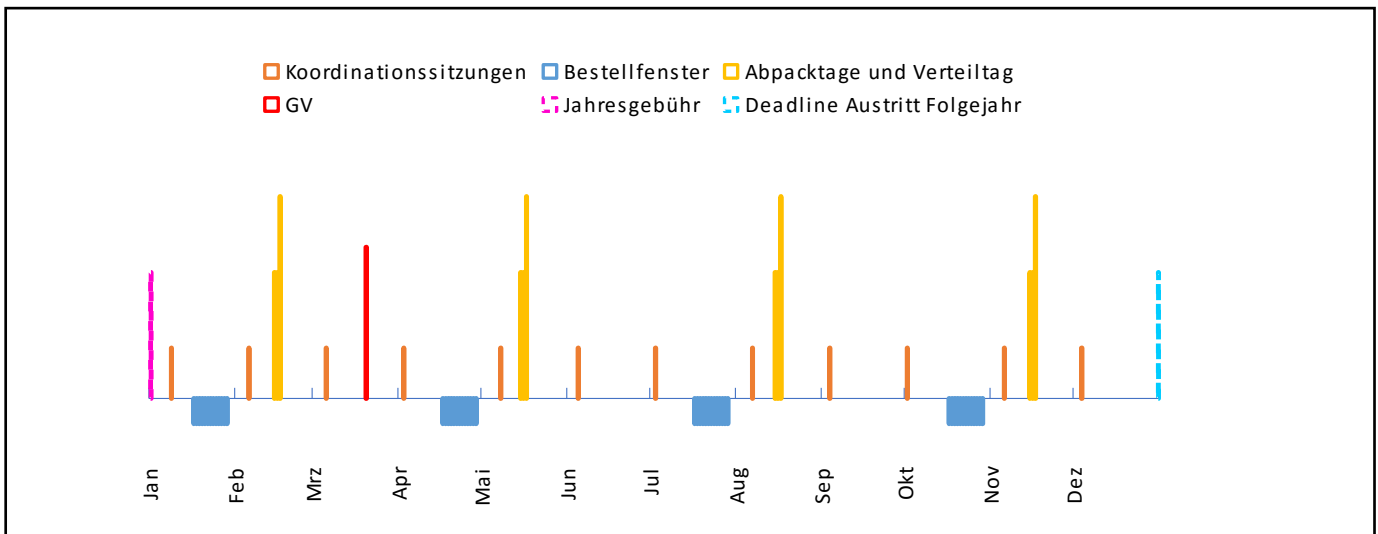
Deadline Genossenschaft Anteilsscheine pro Bestellgruppe erwerben

Pro Bestellgruppe sind mindestens zwei Genossenschaftsanteilscheine à CHF 100.- nötig, um Bestellen zu können. Es ist möglich, dass diese von unterschiedlichen Benutzern der Bestellgruppe gezeichnet werden. Am **1. September 2017** wird kontrolliert, ob alle Bestellgruppen die benötigten Anteilsscheine besitzt und somit an der Herbstbestellrunde mitbestellen kann.

Deadline Austritt für 2018

Wer ein foodsoft-Konto hat, aber ab 2018 nicht mehr bestellen will, muss bis am **31. Dezember 2017** aktiv seinen Austritt bekannt geben. Ansonsten wird die Jahresgebühr für das Jahr 2018 automatisch am 1.1.2018 im foodsoft-Konto belastet und kann nicht rückerstattet werden.

Jahresplanung 2018



Koordinationsitzungen

Monatlich, jeweils am 1. Montag im Monat im Mehr als Wohnen. Alle sind willkommen, die Leitung liegt bei der Betriebsgruppe.

Bestellfenster

Während jeweils 2 Wochen können Mitglieder online in der foodsoft ihre gewünschten Produkte bestellen. Nach diesen 2 Wochen bestellen die ProduzentInnen die entsprechende Menge beim Produzenten.

Bestellfenster: Januar | April | Juli | Oktober

Abpacktage und Verteiltag

3 Wochen nach dem Bestellfenster werden die Waren in unser Lager geliefert. Dort helfen die Mitglieder die Waren zu rüsten und in die Quartierdepots zu liefern.

Abpacktage und Verteiltage: Februar | Mai | Juni | November

Generalversammlung

Im Frühling beschließt die Generalversammlung über die Beschlüsse der Betriebsgruppe.

Jahresbeitrag fällig

Der Jahresbeitrag wird zu Jahresbeginn im foodsoft-Konto automatisch belastet.

Deadline Austritt für Folgejahr

Wer ein foodsoft-Konto hat, aber im Folgejahr nicht mehr bestellen will, muss bis am 31. Dezember aktiv seinen Austritt bekannt geben. Ansonsten wird die Jahresgebühr für das Folgejahr automatisch im Januar im foodsoft-Konto belastet und kann nicht rückerstattet werden.